



Dienstleistungsbranchen jenseits von Hightech zwischen Herausforderungen der Arbeitswelt und der Leistungsqualität

Workshop des DGB und der Gewerkschaften ver.di und IG BAU.

Datum: 10. März 2015,
Zeit: 13:30-17:30 Uhr
Ort: DGB Bundesvorstandsverwaltung, Saal 4
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin

Durch die Liberalisierung des Arbeitsmarktes hat die Bedeutung einiger Dienstleistungsbranchen deutlich zugenommen. Millionen Menschen arbeiten heute in Bereichen wie Gebäudereinigung, Einzelhandel, Pflege oder Gastronomie, die weniger im Zentrum öffentlicher Debatten stehen.

Diese Bereiche sind von der Ausbreitung des Niedriglohnsektors in Folge der Arbeitsmarktreformen besonders betroffen. Prekäre Beschäftigungsformen, unfreiwillige Teilzeitarbeit, geringe gewerkschaftliche Präsenz und fehlende Arbeitnehmervertretungen sind hier weit verbreitet. Oft werden Beschäftigte ohne passende Qualifikation eingestellt, denen besonders niedrige Löhne gezahlt werden. Der Druck auf die Beschäftigten verschlechtert nicht nur die Arbeitsbedingungen, sondern beeinträchtigt auch die Qualität der hier erbrachten Dienstleistungen.

Wie lässt sich in solchen Dienstleistungsbereichen durch bessere Qualifikation eine höhere Qualität der Leistungen erreichen? Wie kann technischer Fortschritt hier zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und für hochwertige Angebote an die Kunden statt zur Erhöhung des Drucks genutzt werden? Was ändert sich in diesen Bereichen durch Mindestlöhne? Gibt es positive Beispiele für Gute Arbeit und hochwertige Dienstleistungen in diesem Segment? Wie können Gewerkschaften und Politik Einfluss nehmen um Arbeitsbedingungen und Leistungen zu verbessern?

Wir laden Sie ein, diese Fragen mit uns gemeinsam zu erörtern und bitten bis zum 03.03.2015 um Ihre Anmeldung unter ina.meyer_zu_uptrup@dgb.de oder per Fax unter 030 – 24 060-677.



Programm am 10. März 2015

- Ab 13:00 Kleiner Mittagsimbiss
- 13:30-13:35 Begrüßung
Dr. Ingmar Kumpmann, DGB-Bundesvorstandsverwaltung
- 13:35-14:05 Rationalisierung und Herrschaft in der Servicewelt
Dr. Philipp Staab, Hamburger Institut für Sozialforschung
- 14:05-14:35 Interaktive Arbeit – zur versteckten Komplexität „einfacher“ Dienstleistungen
Dr. Wolfgang Dunkel, Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, München
- 14:35-15:15 Diskussion
- 15:15-15:45 Kaffeepause
- 15:45-16:05 Leistungsverdichtung, Befristungen, Minijobs & Co.: Erfahrungen und Handlungsansätze aus dem Gebäudereiniger-Handwerk
Martin Mathes, IG BAU
- 16:05-16:35 Gute Arbeit als gesellschaftliche Gestaltungsaufgabe
Dr. Martin Beckmann, ver.di
- 16:35-17:30 Diskussion
- Ab 17:30 Ausklang der Diskussion mit den Referenten bei einem kleinen Imbiss

Moderation: Ingmar Kumpmann.